

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	11
I) Warum sich mit Katyń als polnischem Gedächtnisort beschäftigen?	13
I.1) Zusammenhang zur aktuellen Forschung	16
I.2) Die Zielsetzung der Arbeit	19
I.3) Methodische Überlegungen zur Durchführung der Arbeit	19
II) Was ist ein Gedächtnisort? Die „lieux de mémoire“ des Pierre Nora.....	25
III) Was ist Erinnerungskultur und wozu dient sie uns?.....	35
IV) Jay Winters „Fiktive Verwandte“ und „Orte der Trauer“	41
IV.1) Einleitung	41
IV.2) Kollektivität & Gedenken	42
IV.3) „Sites of Mourning/Orte der Trauer“.....	45
IV.4) Die „fiktiven Verwandten“	49
IV.4.1) Schlüsseldefinition der „Fiktiven Verwandten“	49
IV.4.2) Die Unterschiede staatlicher und privater/ basisgesellschaftlicher Institutionen der Gedenkarbeit.....	51
IV.4.3) Gemeinsames Erleben traumatischer Ereignisse als Basis der Kooperation.....	52
IV.4.4) Abläufe des gemeinsamen Erinnerns	53
V) Polnische Erinnerungskultur.....	57
V.1) Allgemeine Probleme europäischer Erinnerungskultur nach dem Zweiten Weltkrieg.....	57
V.2) Wurzeln und Entstehungsprozesse der polnischen Erinnerungskultur	58
V.3) Entwicklung nach 1945	62

V.3.1) Entwicklungen der offiziellen Erinnerungskultur.....	62
V.3.2) Entwicklungen der inoffiziellen Erinnerungskultur.....	64
V.4) Entwicklung nach 1989	66
V.4.1) Die Entwicklungen.....	67
V.4.2) Die Probleme	70
V.4.3) Die Rolle der Denkmäler in Polen nach 1989.....	73
V.5) Resümee.....	75
VI) Katyń – das historische Ereignis und seine wissenschaftliche Aufarbeitung	77
VI.1) Die Chronologie des Verbrechens	77
VI.2) Das internationale Beschweigen des Kriegsverbrechens und seine diplomatischen Folgen	85
VI.3) Die historiografische Aufarbeitung des Kriegsverbrechens.....	88
VI.4) Katyń als Symbol.....	90
VI.5) Fazit	91
VII) Katyń und die polnisch-russischen Beziehungen	93
VII.1) Polen und Russland/Sowjetunion vor 1939	94
VII.2) Polen und die Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg	97
VII.3) Die Volksrepublik Polen und die Sowjetunion 1945-1989.....	99
VII.4) Die Republik Polen und die Sowjetunion/Russland 1989-2010.....	106
VII.4.1) Die polnisch-russischen Beziehungen und die Katyń-Frage nach 1990	106
VII.4.2) Die polnisch-russischen Beziehungen und die Katyń-Frage unter Putin und Kaczyński	106
VII.4.3) Die Flugzeugkatastrophe von Smolensk und ihre Folgen für die polnisch-russischen Beziehungen.....	108
VII.4.3.1) Das Unglück.....	108
VII.4.3.2) Die Deutung der Katastrophe.....	109
VII.4.4) Die Folgen für die polnisch-russischen Beziehungen	110
VII.4.5) Fazit – Die Folgen für die Republik Polen	112
VIII) Ein besonderes Denkmal: Andrzej Wajdas Film „Katyń“ als cinematografisches Denkmal.....	119
VIII.1) Andrzej Wajdas „Katyń“ – eine Filmvorführung	121

VIII.1.1) Die Figuren des Filmes	121
VIII.1.2) Die Komposition des Filmes.....	126
VIII.1.3) Die an der Produktion von „Katyń“ Beteiligten	131
VIII.2) Die Rezeption und Rezension des Filmes.....	132
VIII.2.1) In Polen.....	132
VIII.2.2) Im Ausland	134
VIII.2.3) Eine russische Annäherung.....	138
IX) Katyń in der Literatur	141
IX.1) Autobiografische Werke von kriegsgefangenen Offizieren	142
IX.1.1) Józef Czapski: Unmenschliche Erde (Na nieludzkiej ziemi)....	143
IX.1.1.1) Eine kurze Einführung – Czapskis Kriegsgefangenschaft und sein Weg in die Freiheit	145
IX.1.1.2) Czapski und die Wand des Schweigens.....	146
IX.1.1.3) Die Rolle der Erinnerung und der polnischen Kultur in Czapskis Augen.....	147
IX.1.2) Stanisław Swianiewicz: Im Schatten von Katyń (W cieniu Katynia)	150
IX.1.3) Salomon Slowes: Der Weg nach Katyń	154
IX.1.3.1) Slowes Ziele für seine Autobiografie	155
IX.1.3.2) Jüdische Spuren in seiner Erzählung.....	156
IX.2) Katyń in der fiktionalen Literatur.....	158
IX.2.1) Katyń in der polnischen Lyrik	159
IX.2.1.1) Zbigniew Herbert: Guziki (Knöpfe)	159
IX.2.1.2) Tadeusz Szyma: Bezimiennym (Den Namenlosen)	161
IX.2.2) Schreibwettbewerbe der Katyń-Akteure: fiktionale Literatur der Angehörigen	164
IX.2.2.1) Liliana Ojrzanowska: Cieszyłam Nim dwanaście lat (Ich habe mich zwölf Jahre über ihn gefreut).....	165
IX.2.2.2) Jerzy Wielebnowski: Byłem na Jego grobie (Ich war an seinem Grab)	167
IX.3) Resümee.....	169
X) Die Verortung Katyńs im Alltag. Katyń und seine Denkmäler	173
X.1) Was ist ein Denkmal?	174
X.1.1) Merkmale eines Denkmals.....	175
X.1.2) Funktionen eines Denkmals.....	179

X.1.3) Träger von Denkmälern.....	181
X.1.4) Problematik.....	183
X.1.5) Krieger-/Kriegsdenkmäler	185
X.2) In Polen und weltweit von Exil-Polen errichtete Katyń-Denkmäler 1950-2010.....	188
X.2.1) Von Exil-Polen errichtete Katyń-Denkmäler	189
X.2.1.1) Das Stockholmer Katyń-Denkmal	189
X.2.1.2) Das Londoner Katyń-Denkmal von 1976	190
X.2.1.3) Das Katyń-Denkmal von Adelaide, Australien.....	191
X.2.1.4) Das Katyń-Denkmal von Toronto, Kanada.....	192
X.2.1.5) Das Katyń-Denkmal von New Jersey, USA.....	193
X.2.1.6) Das Katyń-Denkmal von Baltimore, USA	195
X.2.2) An den historischen Stätten des Verbrechens von Katyń errichtete Denkmäler und Gedenkstätten	198
X.2.3) In Polen errichtete Katyń-Denkmäler.....	200
X.2.3.1) Das Denkmal für die im Osten Gefallenen und Ermordeten... 213	
X.2.3.2) Das Sanktuarium für die im Osten Gefallenen an der Boromeusz-Kirche auf dem alten zivilen Powązki-Friedhof....215	
X.2.3.3) Das Katyń-Denkmal in der Senatorska-Straße/Warschau.....218	
X.2.3.4) Das Katyń-Denkmal vor der Katedra Polowa WP in Warschau.....	219
X.2.3.5) Das Katyń-Sanktuarium in der Hl. Kreuzkirche in Warschau220	
X.2.3.6) „Pietà und Engel des Todes“ in Breslau	222
X.2.3.7) Das Katyń-Kreuz auf dem Osobiwicki Friedhof in Breslau 225	
X.2.3.8) Das Katyń-Kreuz auf dem Grabiszyński-Friedhof in Breslau.... 226	
X.2.3.9) Das Sanktuarium Golgota des Ostens auf der Klosteranlage der Redemptoristen-Kirche in Breslau	227
X.2.3.10) Die Katyń-Kapelle in der Laurentius-Kirche in Breslau.....228	
X.2.3.11) Das Katyń-Kreuz in Krakau	228
X.3) Die Macht der Bilder und die Bedeutung einer Jahreszahl	229
 XI) Die Akteursgruppen der Erinnerungskultur um Katyń....233	
XI.1) Die Akteure der Erinnerungskultur um Katyń – Die Angehörigenverbände und andere Gruppierungen „fiktiver Verwandter“.....	235
XI.1.1) Katyń-Gesellschaft Szczecin: Der Erinnerungsband „Słowa tēsknoty“ (Worte der Sehnsucht)	236
XI.1.2) Verband der Katyń-Familien Białystok: „Ostatnia Droga“ (Der letzte Weg).....	241

XI.1.3) Gemeinschaft der Katyń-Familien von Kraków: Der Jahresrückblick von 1989 bis 1995	245
XI.1.4) Verband der Katyń-Familien aus Września: Das Katyń-Denkmal in Września.....	248
XI.1.5) Gesellschaft der Katyń-Familien Łódź: Biogramme	249
XI.1.6) Zdzisław Peszkowski- ein Leben für die Opfer und ihre Angehörigen.....	251
XI.2) Die politischen Akteure der Erinnerungskultur um Katyń 1989-2010	257
XI.2.1) Polnisch und sowjetisch-russisches Engagement für Katyń seit 1989	259
XI.2.2) Lech Wałęsa	261
XI.2.3) Aleksander Kwaśniewski.....	262
XI.2.4) Lech Kaczyński	264
XI.2.5) Fazit	265
XI.2.6) Lech Kaczyński – Sein Leben und Wirken für Katyń	265
XI.3) Institutionen, die sich an der Manifestation des Gedächtnisortes Katyń beteiligen	269
XI.3.1) Das Katyń-Museum in Warschau	269
XI.3.2) Das IPN – Instytut Pamięci Narodowe	271
XI.3.3) Rada Ochrony Pamięci Walk i Męczeństwa - ROPWiM (Rat zur Sicherung der Erinnerung an Kampf und Martyrium).....	273
XI.3.4) Katyń im Schulunterricht	274
XI.3.5) Andrzej Przewoźnik – die Stimme des Rada Ochrony Pamięci Walk i Męczeństwa (des Rates zur Erinnerung an Kampf und Martyrium).....	277
 XII) Resümee – Warum ist Katyń so ein wichtiger Gedächtnisort für die polnische Erinnerungskultur?	281
 XIII) Abkürzungsverzeichnis.....	289
 XIV) Literaturverzeichnis	291
 XV) Abbildungsverzeichnis.....	307